

Inhaltsverzeichniß.

	Seite
I. Wissenswerthe Notizen und Rathschläge für Fremde	1—20
Revision an der Grenze. Gasthäuser (S. 1). Restaurationen und Speisehäuser (S. 2). Kaffeehäuser. Billards. Conditoreien (S. 3). Weinhäuser. Buchhandlungen. Musikalienleih- und Verkaufsgeschäfte. Apotheken. Ausübende Aerzte (S. 4). Wundärzte. Wohnungsverhältnisse (S. 5). Stallungen. Lohnbediente (S. 7). Kleidung. Das in Carlsbad übliche Geld (S. 8). Postverhältnisse — Briefsendungen, Eiswagen, Extrapoisen — (S. 11). Privatequipagen. Esel. Sänften (S. 13). Zeitungslektüre. Resecabinet. Theater (S. 14). Tanzreunionen und Bälle. Concerte. Scheibenschießen (S. 15). Andere Zerstreuungen. Hazardspiele. Fortepiano's. Geselliges Leben (S. 16). Ausgaben (S. 17). Preise der Bäder (S. 19).	
II. Chronologische, topographische und statistische Uebersicht. Naturhistorische Bemerkungen	21—47
A. Geschichte der Stadt Carlsbad	21—29
B. Topographische und statistische Bemerkungen	29—37
Lage der Stadt (S. 29). Einwohnerzahl. Bewohner und deren Industrie (S. 30). Plätze und Gassen (S. 31). Straßen. Brücken (S. 32). Wasserleitungen. Kirchen u. öffentliche Gebäude (S. 33). Wohlthätigkeitsanstalten (S. 35). Gerichtseinstellung. Polizeiinspektion. Feuerlöschmagazine (S. 36). Gemeindeangelegenheiten. Gottesdienst (S. 37).	

	Seite
C. Naturhistorische Bemerkungen	38—47
Clima. Berge. Geognostisches (S. 39). Sprudelschale (S. 43). Sprudelkessel (S. 44). Sprudelausbrüche (S. 45). Carlsbader Incrustate (S. 45). Der hellgrüne Ueberzug bei den Quellen (S. 46). Entstehung der Quellen (S. 46). Flora. Boden. Quellen und Flüsse (S. 47).	
III. Die Quellen, ihre Wirkungen und die beim Gebrauche derselben nöthige Diät. Brunnenversendung	48—73
A. Die Quellen	48—59
1. Der Sprudel (S. 49). Carlsbader Salz. Sprudelseife (S. 50). 2) Die Hygiensquelle (S. 50). 3) Der Mühlbrunnen (S. 51). 4) Der Neubrunnen (S. 52). 5) Der Bernhardbrunnen (S. 52). 6) Der Theresienbrunnen (S. 53). 7) Der Schloßbrunnen (S. 53). 8) Der Marktbrunnen (S. 53). 9) Der Spitalbrunnen (S. 54). 10) Der Stephansbrunnen (S. 54). Andere warme Quellen (S. 54). Physische und chemische Beschaffenheit der Quellen (S. 55). Analysen (S. 56). Kalte Quellen: Der Säuerling am Tappenberg (S. 58). Der Robisfurter Buchsäuerling (S. 59).	
B. Die Wirkungsweise der Carlsbader Quellen	60—65
C. Kurzgefaßte Brunnen- und Bädertetik	65—72
Anzahl der Bäder. Jahreszeit. Tageszeit (S. 70). Dauer der Kur. Quantität und Qualität des zu trinkenden Wassers. Vor- und Nachkur (S. 71).	
D. Brunnenversendung	72—73
IV. Promenaden und Belustigungsorte. Fahrparthieen*)	74—146
Allgemeiner Ueberblick	74
Fußparthieen (Nr. 1—31)	76—125
Fahrparthieen (Nr. 32—46)	125—146

*) Um das Auffinden zu erleichtern, lassen wir die in diesem Abschnitte beschriebenen Denkmäle, Promenaden und Fahrparthieen in alphabetischer Ordnung folgen. F. bedeutet Fußparthie, W. Fahrparthie.